

Liturgievorschlag für den 4. Adventssonntag LJC

Einleitung:

Hoffen wider aller Hoffnungslosigkeit...

Im Hinblick auf die täglichen Schreckensnachrichten in den Medien, oder das große Leid, das auch immer wieder in unserer nächsten Nähe geschieht, fällt es uns oft schwer, an der Hoffnung festzuhalten.

Aber gerade dann kommt es darauf an, sich die Sehnsucht nach Gott, der alle Tränen trocknen kann, nicht nehmen zu lassen.

Für dies Haltung stehen die beiden Frauen im heutigen Evangelium: Beide, Elisabeth und Maria, haben sich ihre Hoffnung bewahrt. Beide sind „guter Hoffnung“, denn sie erwarten die Geburt ihrer Kinder. An beiden Frauen hat der Gott der Befreiung begonnen, die Hoffnungen Israels wahr zu machen.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du bist die Hoffnung der Welt

Herr, erbarme dich.

auf dich haben alle Generationen gewartet

Christus, erbarme dich.

Du bringst uns Freude, Frieden und Heil

Herr, erbarme dich.

Vergebungsbitte

Guter Gott! Verzeih uns unser Versagen, hilf uns heraus aus unserer Schwäche und Mutlosigkeit und lass uns ein Segen für unsere Mitmenschen sein. Amen.

Tagesgebet

Guter Gott,
seit allen Zeiten sehnen sich die Menschen
nach der Ankunft eines Retters.

Sie sehnen sich danach, dass du ihnen nahe kommst.

Wir bitten dich: Sei du uns nahe.

In wenigen Tagen feiern wir, dass du, in Jesus, Mensch geworden bist.

Lass uns aus diesem Wissen Freude und Zuversicht gewinnen,
die wir mit unseren Mitmenschen teilen können.

Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt in Ewigkeit. Amen.

Lesung Mi 5,1-4a / Hebr 10,5-10

Evangelium Lk 1,39-24

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist in unsere Welt gekommen, um unser Leben in ein neues Licht zu stellen. Darum können wir dich auch in unseren Sorgen und Nöten bitten:

- * Erfülle die Herzen der Menschen, die nach dem Sinn ihres Lebens suchen, mit deinem Licht.
- * Lass alle Verantwortlichen in Kirche und Gesellschaft aus der Begegnung mit den Menschen neue und hilfreiche Ideen für unser Miteinander erwachsen.
- * Stärke die Hoffnung und den Lebensmut aller, die in diesem Leben wenig zu erwarten haben.
- * Lass alle, die in Kriegsgebieten und lebensbedrohlichen Situationen leben müssen, Unterstützung und Solidarität erfahren.
- * Schenke den Sterbenden die Nähe lieber Menschen, und den Toten ein Leben in Freude in deinem Reich. Heute beten wir besonders für:

Du, o Gott, bist es, der uns Leben und Frieden, Freude und Hoffnung zu geben vermag. So höre und erhöere unseren Bitten durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Vater unser

Jesus hat uns gezeigt, dass du Gott, der Vater aller Menschen bist. Darum wollen wir gemeinsam beten:

Friedensgruß

Herr Jesus Christus, du bist gekommen um der Welt den Frieden zu bringen. Deshalb bitten wir:

Meditation:

Warten auf andere – oft verlorene Zeit

Warten auf den rechten Zeitpunkt – manchmal wertvolle Zeit

Warten auf Gott – erfüllte Zeit

Grenzenlos alles erwarten von Gott

bittend, verlangend, sehnsuchtsvoll

unvernünftig vielleicht, aber unumgänglich

solange Kinder vor Hunger sterben

solange Flüchtlinge heimatlos umherirren

solange Menschen weinen in ihrer Not

Schlussgebet

Lebendiger Gott,
wir danken dir für die Begegnung mit dir und miteinander.
Hilf uns, zuzulassen, dass Begegnungen uns berühren,
verändern und bereichern.
Lass deinen Geist in unserem Umgang miteinander wirken.
Darum bitten wir dich heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

Segensgebet

Gott gebe dir auf geraden Wegen
offene Augen für die Dinge am Wegrand.
Gott gebe dir auf dunklen Wegen
Lichtzeichen, damit du nicht in die Irre gehst.
Gott gebe dir auf verschlungenen Wegen
Mut, ins Ungewisse weiter zu gehen.
Gott gebe dir die Gewissheit,
dass dein Leben kein Holzweg ist,
sondern Sinn macht und ins Licht führt.

Und so segne uns Gott, der Allmächtige, der uns liebt und für uns sorgt
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist in unsere Welt gekommen, um unser Leben in ein neues Licht zu stellen. Darum können wir dich auch in unseren Sorgen und Nöten bitten:

- * Erfülle die Herzen der Menschen, die nach dem Sinn ihres Lebens suchen, mit deinem Licht.
- * Lass alle Verantwortlichen in Kirche und Gesellschaft aus der Begegnung mit den Menschen neue und hilfreiche Ideen für unser Miteinander erwachsen.
- * Stärke die Hoffnung und den Lebensmut aller, die in diesem Leben wenig zu erwarten haben.
- * Lass alle, die in Kriegsgebieten und lebensbedrohlichen Situationen leben müssen, Unterstützung und Solidarität erfahren.
- * Schenke den Sterbenden die Nähe lieber Menschen, und den Toten ein Leben in Freude in deinem Reich. Heute beten wir besonders für:

Du, o Gott, bist es, der uns Leben und Frieden, Freude und Hoffnung zu geben vermag. So höre und erhöhe unseren Bitten durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Meditation:

Warten auf andere – oft verlorene Zeit

Warten auf den rechten Zeitpunkt – manchmal wertvolle Zeit

Warten auf Gott – erfüllte Zeit

Grenzenlos alles erwarten von Gott

bittend, verlangend, sehnsuchtsvoll

unvernünftig vielleicht, aber unumgänglich

solange Kinder vor Hunger sterben

solange Flüchtlinge heimatlos umherirren

solange Menschen weinen in ihrer Not